

Fachrichtungen

Die Ausbildung zum Gärtner/zur Gärtnerin erfolgt in einer der sieben Fachrichtungen:

- Bauschule mit den Schwerpunkten:
 - Produktion
 - Beraten und Vermarkten (Pflanzenfachberater/in)
- Friedhofsgärtnerei
- Garten- und Landschaftsbau
- Gemüsebau
- Obstbau
- Staudengärtnerei
- Zierpflanzenbau mit den Schwerpunkten:
 - Produktion
 - Beraten und Vermarkten (Pflanzenfachberater/in)

Noch Fragen?

Wenn Sie noch Fragen zu unserem Bildungsgang haben, sprechen Sie uns bitte an. Oder schauen Sie einfach an unserer Schule vorbei.

Zur Anmeldung bringen Sie bitte folgende Unterlagen mit:

- Nachweis des letzten allgemeinen Schulabschlusses (beglaubigte Kopie)
- letztes Schulzeugnis (beglaubigte Kopie)
- Kopie des Ausbildungsvertrages

Berufskolleg Humboldtstraße

Agrarwirtschaft

Ansprechpartnerin: Martina Neugroda

Standort Perlengraben

Perlengraben 101

50 676 Köln

Sekretariat

t. +49 (0)221 221-91447

f. +49 (0)221 221-91852

www.berufskolleg-humboldtstr.de

sek-perl@berufskolleg-humboldtstr.de

Wir freuen uns, Sie bald kennenzulernen.

Ausbildungsberuf
Gärtnerin/Gärtner
der Fachrichtung
Produktionsgartenbau

Agrarwirtschaft





Ausbildungsberuf - Gärtner/in der Fachrichtung Produktionsgartenbau

Arbeitsbereiche

Die Produktion von Pflanzen in der Baumschule, in der Staudengärtnerei und im Zierpflanzenbau hat jetzt und auch zukünftig eine sehr große Bedeutung für unsere Umwelt.

Der Zierpflanzenanbau von Topfpflanzen und Schnittblumen erfolgt dabei sowohl im Unterglasanbau in hoch technisierten Gewächshäusern, als auch im Freiland.

Die zunehmend umweltgerechte Produktion spiegelt sich hier zum Beispiel in geschlossenen Bewässerungssystemen und dem Nützlingseinsatz im Pflanzenschutz wider.

Die Produktion von wertvollem Obst und Gemüse ist für unsere Ernährung zwingend notwendig. Die jeweiligen Pflanzen werden vermehrt und nach einer entsprechenden Kulturzeit für den anschließenden Verkauf marktgerecht aufbereitet.

Voraussetzungen

Erfüllung der allgemeinen Schulpflicht
Berufsausbildungsvertrag

Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung dauert 3 Jahre. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildung verkürzt werden.

Abschlüsse

- Abschlussprüfung
- Berufsschulabschluss *1
- Fachoberschulreife *2
- Fachoberschulreife mit Qualifikation *3

*1 Berufsschüler/innen können den Berufsschulabschluss erwerben, wenn sie den Bildungsgang erfolgreich durchlaufen haben. Sie erhalten dann ein Abschlusszeugnis, wenn nicht mehr als ein Fach mit mangelhaft bewertet worden ist. Der Berufsschulabschluss ist dem Sekundarabschluss I (10a) gleichwertig.

*2 Es besteht die Möglichkeit, bei einem Notendurchschnitt des Berufsschulabschlusses von mindestens 3,0 im berufsbezogenen und berufsübergreifenden Bereich, dem Nachweis von 80 Stunden qualifizierenden Englischunterrichts (Niveau B1) und bestandener Abschlussprüfung die Fachoberschulreife zu erlangen.

*3 Zusätzlich besteht die Möglichkeit, bei einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 im berufsbezogenen und berufsübergreifenden Bereich und dem Nachweis von 80 Stunden qualifizierenden Englischunterrichts (Niveau: B1) und bestandener Abschlussprüfung die Fachoberschulreife mit Qualifikation zu erlangen.

Berufsschulzeiten

Der Unterricht wird in Teilzeitform an ein bis zwei Wochentagen begleitend zur betrieblichen Ausbildung erteilt.

Unterrichtsinhalte

Berufsbezogener Lernbereich

Wirtschafts- und Betriebslehre
Produktions- und Bautechnik
Pflanzenverwendung
Beratung und Vermarktung

Berufsübergreifender Lernbereich

Deutsch/Kommunikation
Politik/Gesellschaftslehre
Religionslehre
Sport/Gesundheitsförderung

Differenzierungsbereich